



Bericht über die Landesversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, am 17. April 2010 in Bonn

Hohe Ehrungen und Verjüngung des Vorstands

Die Würdigung verdienter Amtswalter, die Darstellung eines soliden Finanzgebarens und die Neuwahl des Landesvorstands standen im Mittelpunkt der hervorragend besuchten Landesversammlung 2010 der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn.

Nach dem Grußwort der Kreisobfrau der Kreisgruppe Bonn, Waltraut Kraus, und der Totenehrung, bei der vor allem der verstorbenen ehemaligen Kreisobmänner Josef Kolb (Wuppertal) und Herbert Wondratschek (Lübbecke) sowie des langjährigen Landesvermögensverwalters Hans Kreibich (Düsseldorf) gedacht wurde, konnte Landesobmann Günter Reichert verdienten Amtswaltern hohe Ehrungen überreichen. Wilhelm Gottmann (KG Lüdenscheid) wurde das „kleine“ Ehrenzeichen nachgereicht; die Landsleute Karin Fuhrmann (KG Düsseldorf), Erika Hoppe (KG Krefeld), Rüdiger Goldmann (KG Düsseldorf), Karl Heinz Gruß (KG Wesel), Gerlinde Heß (KG Aachen), Waltraut Kraus (KG Bonn), Rudolf Plotz (KG Halle/Westfalen), Franz Zinecker (KG Bochum) und Walter Zinecker (KG Wuppertal) erhielten für ihr jahrzehntelanges Wirken das Große Ehrenzeichen der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Dabei sei es bemerkenswert, unterstrich Landesobmann Reichert in seiner Würdigung, dass mit einer Ausnahme alle Geehrten Angehörige der mittleren Generation seien, die als Kinder aus ihrer Heimat vertrieben worden waren, sich aber der Arbeit für ihre sudetendeutsche Volksgruppen-gemeinschaft verpflichtet sahen.

Dies treffe in besonders herausragender Weise auf den im Jahr 1955 in Minden geborenen Rüdiger Eichhorn zu, der seit 1972 Mitglied der Sudetendeutschen Landsmannschaft und seit 24 Jahren Obmann der Kreisgruppe Minden ist sowie in den letzten 10 Jahren Stellvertretender Landesobmann war. Der Bundesvorstand der Sudetendeutschen Landsmannschaft hat dieses vorbildliche Wirken mit der Verleihung der Rudolf-Lodgman-Plakette gewürdigt, die vom Landesobmann Günter Reichert gemeinsam mit der vom Sprecher der sudetendeutschen Volksgruppe, Bernd Posselt, unterzeichneten Urkunde an Rüdiger Eichhorn überreicht wurde.

Im Rechenschaftsbericht des Landesvorstands wurden sowohl die erfolgreichen Landeskultur- und -frauentagungen sowie die äußerst rege Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft „Sudetendeutsche Mittlere Generation“ als auch die angesichts der demographischen Entwicklung immer schwieriger werdende Arbeit in den Kreisgruppen angesprochen. Erfreulich sei der Tatbestand, dass in der „Kreisgruppe Einzelmitglieder“ bereits mehr als 100 Mitglieder registriert seien. So werde sichergestellt, dass bei der Auflösung der zumeist kleinen Gruppen in sudetendeutschen Diaspora-Gebieten die Mitgliedschaft der betroffenen Landsleute nicht verloren gehe; diese werden vielmehr unmittelbar von der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen betreut.

Dankbaren und lang anhaltenden Beifall erhielt der Landesvermögensverwalter Gottfried König für die Vorlage einer höchst soliden Jahresrechnung 2009, die von den bekannt strengen Kassenprüferinnen Karin Führich und Irmgard Abelsmann mit großem Lob versehen wurde.

Bei den anstehenden Neuwahlen stand der im Jahr 1922 in Morchenstern bei Gablonz geborene Lm. Herbert Prokop nicht mehr zur Verfügung. Landesobmann Günter Reichert dankte dem seit 1977 als Obmann der Kreisgruppe Köln und seit 1983 im Landesvorstand – in den letzten Jahrzehnten als Stellvertretender Landesobmann – in der Verantwortung für seine sudetendeutschen Schicksalsgefährten stehenden Amtswalter für seine Verdienste und überreichte ihm für einige ruhige Stunden mit seiner treuen und immer hilfreichen Gattin ein Weinpräsent.

Landesobmann Dr. Günter Reichert (KG Bonn) wurde in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertretende Landesobleute wurden Karin Fuhrmann (KG Düsseldorf) wiedergewählt sowie Rüdiger Goldmann (KG Düsseldorf) und Franz Zinecker (KG Bochum) neu berufen. Vermögensverwalter und Schriftführer bleiben Gottfried König (KG Krefeld) und Dietmar Hein (KG Mülheim an der Ruhr). Zu Beisitzern gewählt wurden der bisherige Stellvertretende Landesobmann Rüdiger Eichhorn (KG Minden), Brigitta Gottmann (KG Lüdenscheid), die auch als Landesfrauenreferentin bestätigt wurde, sowie Roland Janik (KG Bonn) als neues und mit Abstand jüngstes Mitglied im Landesvorstand.

Auf der Grundlage der Erfahrung verdienter Amtsträger, mit einer soliden Finanzsituation und einem verjüngten Führungsteam kann die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen auch in einem schwierigen Umfeld zuversichtlich in die Zukunft blicken.

rt